



## Niederschrift

über die Sitzung des Freya-Frahm-Ausschusses der Gemeinde Laboe  
(LABOE/FFA/05/2012) vom 17.04.2012

### Anwesend:

#### Vorsitzende/r

Herr Joachim Schuldt

#### Mitglieder

Frau Barbara Ahlers

Herr Horst Etmanski

Frau Verena Kay

Frau Annette Kleinfeld

Frau Gabriela Lübeck

Frau Ulrike Mordhorst

Herr Klaus Schnoor

Stellvertretend für Frau Schöneich-Beyer

Herr Holger Teegen

Frau Hildegard Witzki

#### Sachkundige/r

Herr Stefan Lansberg

zu TOP 3

#### Presse

Frau Astrid Schmidt

bis TOP 4

#### Protokollführer/in

Herr Manfred Aßmann

-  
Frau Karin Nickenig

Bürgermeisterin

### Abwesend:

#### Mitglieder

Frau Heidemarie Kuhn

Beginn: 19:00 Uhr

Ende 20:05 Uhr

Ort, Raum: 24235 Ostseebad Laboe, Schulstraße 1, im Gebäude der  
Grundschule

### Tagesordnung:

### Vorlagennummer:

#### - öffentliche Sitzung -

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Niederschrift der Sitzung vom 06.03.12
3. Fördermöglichkeiten durch Aktiv Region

4. Beschlussvorschlag für GV zum weiteren Verfahren LABOE/BV/554/2012
5. Möglichkeiten und Grenzen von Förderkreisen und - Vereinen (aufgezeigt an Beispielen)
6. Vorbereitung der Konzeptübergabe am 02. Mai vor Ort
7. Verschiedenes

### **- öffentliche Sitzung -**

#### **TO-Punkt 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende Herr Schuldt eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass die Mitglieder des Freya-Frahm-Ausschusses mit Schreiben vom 02.04.2012 unter Mitteilung der Tagesordnung ordnungsgemäß zur öffentlichen Sitzung eingeladen wurden. Er begrüßt die Bürgermeisterin, die anwesenden Mitglieder und die Gäste. Er lädt schon einmal alle Beteiligten zum Feiern des Ergebnisses bei einem Sektempfang nach der nächsten Sitzung am 02. Mai in das Freya-Frahm-Haus, I. Etage ein.

Da mehr als die Hälfte der Mitglieder erschienen ist, ist die Versammlung beschlussfähig.

Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung liegen nicht vor.

#### **TO-Punkt 2: Niederschrift der Sitzung vom 06.03.12**

Gegen die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Freya-Frahm-Ausschusses vom 06.03.2012 gibt es keine Einwände.

#### **TO-Punkt 3: Fördermöglichkeiten durch Aktiv Region**

Herr Lansberg von der Aktivregion berichtet über die verschiedenen Fördermöglichkeiten durch die Aktivregion.

In der noch bis 2013 laufenden Förderperiode besteht die Möglichkeit, Fördermittel für das Projekt „Freya-Frahm-Haus“ bis zur Höhe von 55 % der Nettobaukosten zu beantragen. Zumindest denkbar wäre auch ein Förderantrag für Health-Check-Mittel bis zur Höhe von 75 % der Nettobaukosten. Diese Mittel werden aber nur für Aufwendungen für eine energetische Sanierung des Gebäudes mit regenerativem Heizungskonzept gewährt.

Einem Förderantrag ist neben dem Konzept eine Plankostenschätzung nach DIN 276 beizufügen.

Die Fördermittel müssen bis Ende 2014 ausgegeben sein.

Die Ausschussmitglieder freuen sich über die Förderaussichten und sind sich darüber einig, Fördermittel, aus welchem Topf auch immer, zu beantragen.

Auch für die Zeit nach der jetzigen Förderperiode rechnet Herr Lansberg mit einem neuen Förderprogramm. Nähere Informationen dazu soll es im Juni 2012 geben.

**TO-Punkt 4:            **Beschlussvorschlag für GV zum weiteren Verfahren****  
**Vorlage: LABOE/BV/554/2012**

Zum weiteren Verfahren

Der Ausschuss hat auch die Frage erörtert, wer die baulichen Maßnahmen als Bauherr begleiten soll; die Gemeindevertretung oder bereits der Trägerverein? Von Interesse dabei waren die Auswirkungen hinsichtlich der Steuer und der Ausschreibungsregelungen. Da keine Unterschiede festgestellt wurden, kam der Ausschuss zu folgender Empfehlung für das weitere Verfahren:

**Beschluss:**

1. Die Gemeindevertretung stimmt dem vorliegenden Konzept zu.
2. Die Gemeindevertretung beauftragt den nicht ständigen Ausschuss, die bauliche Realisierung zusammen mit der Verwaltung vorzubereiten und einzuleiten.
3. Die Gemeindevertretung beauftragt die Bürgermeisterin, den Vertrag zur Bildung eines Trägervereins vorzubereiten.
4. Das Liegenschaftsamt wird im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten weiter versuchen, das Gebäude mietfrei zu stellen. Die Bürgermeisterin wird über den aktuellen Sachstand informiert.
5. Der Kämmerer wird beauftragt das Kapital sicher und Ertrag bringend anzulegen; es muss für seinen Zweck rechtzeitig verfügbar sein (§ 20 GemHVO-Kameral).
6. Die Verwaltung wird beauftragt zusammen mit dem Ausschuss antragsfähige Planungsunterlagen für einen Förderantrag an die Aktivregion zu erstellen.
7. Die Gemeindevertretung begrüßt die Bildung eines Förderkreises.

Stimmberechtigte: 10			
Ja-Stimmen: 10	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Auch die anwesenden Bürger stimmen dem Beschluss zu.

**TO-Punkt 5:            **Möglichkeiten und Grenzen von Förderkreisen und -Vereinen (aufgezeigt an Beispielen)****

Frau Lübeck berichtet von einem informellen Treffen mit der Vorsitzenden des Vereins PRO-Künstlermuseum Heikendorf e.V., Frau Gisela Marquort.

Ähnlich dem Modell des Heikendorfer Vereins könnte ein Laboer Verein/Förderkreis die Mitgliedsbeiträge bzw. erhaltenen Spenden dem Freya-Frahm-Haus zur Verfügung stellen. Den Spendern könnte der Verein Spendenbescheinigungen ausstellen. In Heikendorf besteht auch die Möglichkeit der weiteren Zustiftung.

Frau Lübeck verteilt eine vorbereitete Liste. Hierin können sich Bürger, die Interesse an einer Mitgliedschaft und/oder Mitarbeit in dem noch zu gründenden Verein/Förderkreis haben, eintragen.

**TO-Punkt 6: Vorbereitung der Konzeptübergabe am 02. Mai vor Ort**

Herr Schuldt berichtet, dass nun von Herrn Architekt Näve eine Konzeptmappe für die feierliche Konzeptübergabe an die Gemeindevertretung zur nächsten Sitzung am 02. Mai 2012 ausgearbeitet wird.

**TO-Punkt 7: Verschiedenes**

Frau Nickenig regt an, die Kosten der kommunalen Ausschussarbeit aus dem „Frahm-Topf“ zu finanzieren.

Frau Mordhorst regt an, den Testamentsvollstrecker einzubinden.

gesehen:

Joachim Schuldt  
- Ausschussvorsitzender -

Manfred Aßmann  
- Protokollführer -

Sönke Körber  
- Amtsdirektor -